

Für Angehörige bieten wir noch:

Angehörigen-Seminar "Hilfe beim Helfen"

An sieben Abenden erhalten pflegende Angehörige Informationen zur Demenz, Anregungen für den Umgang mit Erkrankten, Tipps zur Vorsorge und Pflegeversicherung.

Angehörigentelefon

Wer Ähnliches erlebt hat, versteht besser. Auf Anfrage werden telefonische Kontakte zu anderen pflegenden Angehörigen vermittelt, zum Erfahrungsaustausch, für Tipps und zum Zuhören.

Achtung: keine Fachberatung!

Geschlossene Gesprächsgruppe

Ziel der monatlichen Treffen ist eine langfristige Begleitung von Angehörigen, die sich regelmäßigen Austausch in einer festen Gruppe wünschen. Die parallele Betreuung ihrer Erkrankten ist möglich. Die Gruppe wird von einer Sozialpädagogin begleitet.

Teilnahme nur nach Voranmeldung.

Unsere Angebote auf einen Blick

Anruf genügt

Bei Fragen beraten wir Sie auch telefonisch.

Ganz persönlich

Im Gespräch informieren wir Sie umfassend und unabhängig auch zu pflegerischen, rechtlichen und finanziellen Themen.

Zusammenstehen

In unseren Angehörigengruppen bekommen Sie Anregungen, erfahren Ermutigung und Rückhalt.

Hilfe vor Ort

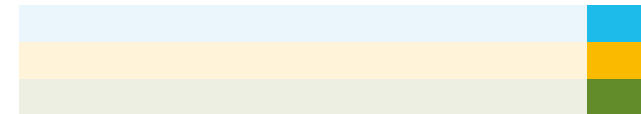
Geschulte Helferinnen entlasten Sie bei der Betreuung zu Hause oder in Aktivierungs- und Betreuungsgruppen.

Infobörse

Wir haben für Sie die aktuellen Informationen zur Demenz, zur Pflege, Therapie und Forschung. Als Buch, Video oder im vierteljährlich erscheinenden Magazin.

Weiter. Mit Bildung

Unsere Bildungsangebote stärken Angehörige, freiwillig Engagierte und Fachkräfte in ihrer Kompetenz.



Gesprächsgruppen

„ANGEHÖRIGENCLUB“
„ANGEHÖRIGENTREFF“

Miteinander füreinander

Termine
2012

Stand: November 2011

Gemeinschaft stärkt

„Es tut mir auch gut, die eigene Erfahrung weiter zu geben“

„Hier bin ich nicht allein!“

„....und manchmal kann man auch wieder miteinander lachen“

Stimmen aus dem „Angehörigenclub“
und dem „Angehörigentreff“

Die Teilnahme an den Angehörigengruppen ist kostenfrei, wir freuen uns jedoch über jeden freiwilligen Spendenbeitrag zur Unterstützung unserer Tätigkeit.

Spendenkonto Nr.: 68 193 101
Stadtsparkasse München BLZ 701 500 00
IBAN DE22 70150000 0068 193101
BIC SSKMDEMXXX

Die Angehörigengruppen werden gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen sowie der Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern.

Angehörige unter sich

Bei demenzkranken Menschen verblasst im Verlauf der Erkrankung das Krankheitsbewusstsein, bei den Angehörigen steigen seelische und körperliche Belastungen, wenn nicht für Entlastung gesorgt wird. In der Gemeinschaft mit anderen finden Angehörige wieder Kraft und seelischen Halt. Die eigenen Erfahrungen weitergeben zu können, eröffnet zudem Perspektiven für andere.

Im „Angehörigenclub“ bzw. im „Angehörigentreff“ kommen Pflegende jeweils einmal im Monat zusammen, tauschen ihre Erfahrungen aus und teilen Freud und Leid miteinander. Die Gruppen werden begleitet von erfahrenen Angehörigen, die selbst lange Zeit gepflegt haben.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Angehörigengruppen finden immer ohne die Erkrankten statt.

Falls Sie an den Treffen nicht teilnehmen können, vermitteln wir auf Nachfrage telefonische Kontakte zu anderen Angehörigen (Angehörigentelefon).

Suchen Sie gezielte fachliche Unterstützung, so vereinbaren Sie bitte vor dem ersten Besuch der Angehörigengruppen einen Termin mit einer unserer Mitarbeiterinnen für ein Beratungsgespräch.

Termine 2012

An **jedem dritten Mittwoch im Monat** trifft sich der

"Angehörigenclub" jederzeit zwischen 15–17:30 Uhr und der

"Angehörigentreff" jederzeit zwischen 18:30 und 21 Uhr in der

Alzheimer Gesellschaft München e.V.
Josephsburgstraße 92

„Angehörigenclub“ **„Angehörigentreff“**
an jedem dritten Mittwoch im Monat
15 – 17:30 Uhr **18:30 - 21 Uhr**

18. Januar

15. Februar

21. März

18. April

16. Mai

20. Juni

18. Juli

22. August

19. September

17. Oktober

21. November

19. Dezember